

Preisbericht 2017 - 2018

TROLL

Matt in 2 Zügen Preisrichter: Mirko Degenkolbe
Matt in 3 Zügen Preisrichter Wieland Bruch
Matt in n Zügen Preisrichter: Udo Degener

TROLL - Zweizüger 2017-2018

Am Turnier beteiligten sich 19 Autoren aus acht Ländern, mit insgesamt 32 Aufgaben. Bemerkenswert an dieser Tatsache ist jedoch, dass über 50% der konkurrierenden Aufgaben von Großmeistern gebaut wurden. Damit ist sichergestellt, dass das Turnier eine außergewöhnlich hohe Qualität aufweist, was sicherlich nicht nur den Redakteur und den Richter erfreut.

Urdrucke des verstorbenen Großmeisters Ahues suchte ich vergeblich, was umso erstaunlicher ist, da seit seinem Tode weiterhin regelmäßig originale Zweizüger von ihm in SCHACH, SCHWALBE und PROBLEM-FORUM erscheinen. Sei es wie es sei.

Einige Aufgaben mussten vorab aussortiert werden, weil sie in ähnlicher Form schon existieren.

Dies betraf beispielsweise die Nr. 1353 von Niestroj, besser vorweggenommen von Hans Vetter, Schach 1971 Kh8 Db5 Tf3 Le3 Lg8 Sb1 Bg2 - Ke4 Td2 Td7 Lc3 Se2 Be5 Bh7, (siehe Albrecht 147182).

Bei Nr. 1405 (Degener, nach Ruppin) ist es dem Autor gelungen, dass auch das vierte thematische Abspiel in der Lösung eine Verteidigung darstellt. Damit ist diese kleine Lücke auch geschlossen, aber für eine Auszeichnung in diesem hochkarätigen Turnier reichte dies leider nicht.

Nr. 1425 (Moen) zeigt in sparsamer Form dreifachen Fleck in Verbindung mit einem vornehmer Nowotny. Der Vorgänger von Wolfgang Berg, Schach 1990 (Albrecht Nr 10639) zeigt die Thematik einen Tick besser: Kf1 Tc8 Te2 Lb8 Sf3 Sh5 Bb3 Bc2 Bc6 Bd2 - Kd5 Tc4 a1 La6 Sa8 Bb6 Bb7 Bc5 - 1. d4? 1. Sd4!

Bei Nr. 1431 (Moen) ersehe ich keine wesentliche Weiterentwicklung der ursprünglichen Idee von Velimirovic aus Mat, 1979: Ke1 Dh7 Tb7 Th1 Ld1 Sa4 Ld1 Bc2 Bh5 - Kb1 Ta1 Th6 Lb5 Ba2 Bc4 Bc5 Bc6 Bf6 - 1. Lg4 (2. 0-0, Kd2, Kf2, Ke2).

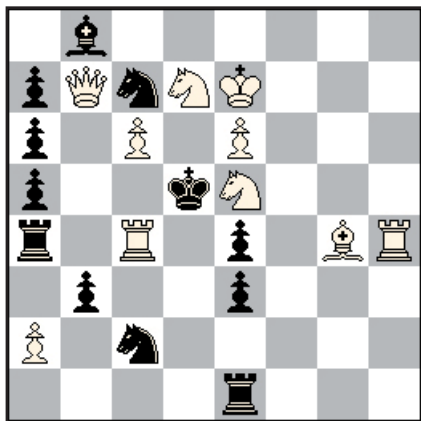
Nr. 1351 (Muraschow & Schanshin) scheint mir eine Vorarbeit der Nr. 1407 desselben Autorenduos zu sein, deshalb habe ich mich entschlossen, nur die in meinen Augen deutlich bessere 1351 in den Preisbericht aufzunehmen.

Somit verbleiben 12 Aufgaben für den Preisbericht.

Dem Liebhaber der Zweizügerkunst kann ich das intensive Studium der ausgezeichneten Aufgaben nur wärmstens ans Herz legen.

Vorhang auf!

1. Preis: 1365 W. Djatschuk, 9/2017



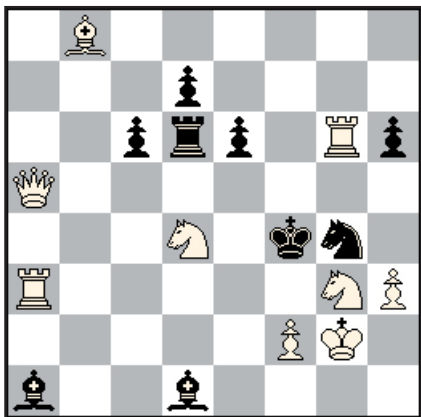
#2

10+12

Ein Feuerwerk hochkomplizierter moderner Thematik, von Meisterhand verflochten zu einem großen Ganzen. Sicherlich werden sich einige Feinschmecker am Themazug 1. ...Txc4 ein wenig stören, aber beim Betrachten des Gesamtkunstwerkes müsste dann wieder ein Lächeln über ihre Gesichter huschen. Die Verbindung der Themen Erochin & Salazar wird hier durch einem fluchtfeldgebenden Schlüssel gekrönt.

- 1.Lf3? [A] (2.Lxe4#) 1. ...exf3 [a] 2.Tc5# [B], aber 1. ...Txc4!;
 1.Th5? [C] (2.Sf6#) 1. ...Txc4 [b] 2.Sf3# [D] aber 1. ...Te1!;
 1.Sf3! [D] (2.Tc5# [B]) 1. ...Txc4 [b] 2.Th5# [C] = Salazar
 1. ...exf3 [a] 2.Lf3# [A] = Erochin (Anti-Salazar).

2. Preis: 1413 M. Kovačević, 7/2018



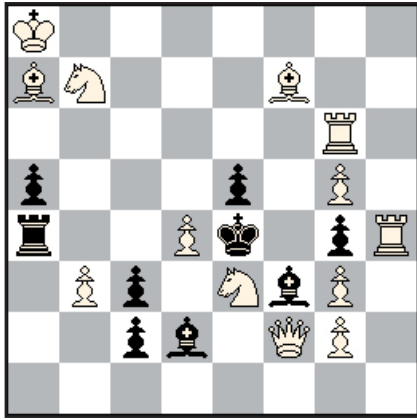
#2

9+9

Sehr schön herausgearbeiteter reziproker Mattwechsel in Verbindung mit fortgesetzter Verteidigung. Die vielen in der Stellung enthaltenen Feinheiten verraten das große Können des Autors. Auch hier bereitete das Lösen und das Aufspüren der Thematik einen besonders großen Aha-Effekt.

- Satz: 1. ...S~ 2.Tf6#, 1. ...Se5 2.Dd2#;
 Lösung: 1. Sf3! (2.Tg4#) 1. ...S~ 2.Dd2#, 1. ...Se5 2.Tf6#.

3.Preis: 1361 P. Muraschow, 7/2017



#2

13+9

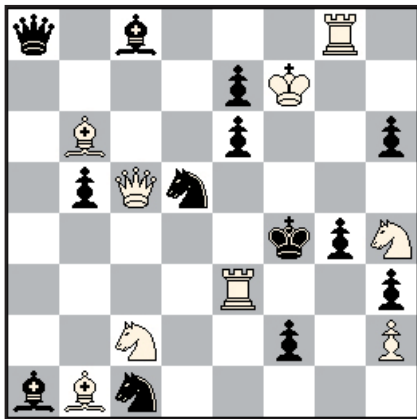
Ein opulentes Opus, dass trotz ein wenig Schlaghärte gefallen muss. Die satzmattlose Königsflucht trübt den guten Gesamteindruck nur unwesentlich. Im Hauptgang sehen wir jeweils eine weitere Fluchtfeldgabe, das #2-Thema des 10. WCCT (nach 1. Sd5?), Batterieaufbau in der Lösung und diverse Mattwechsel nach den Königsfluchten.

[#2-Thema des 10. WCCT: Vorausentfesselung eines weißen Steines. In der Diagrammstellung ist ein weißer Stein A nicht gefesselt.

Der Erstzug einer Verführung und/oder Lösung stellt sicher, dass der Stein A im weiteren Verlauf nicht gefesselt wird und so mattsetzen kann]

- 1.Sc4? (2.Dxf3#) 1. ...Kf5/...L~ 2.Sc6#/Sc5#, aber 1. ...Kd3!;
 1.Sd5? (2.Df3#) 1. ...Kf5/...Kd3 2.Sd6#/Sc5#, aber 1. ...exd4!;
 1.Sxg4! (2.Df3#) 1. ...Kf5/...Kd3 2.Sh6#/Se5#.

4.Preis: 1427 W. Schanshin, 14/2018



#2

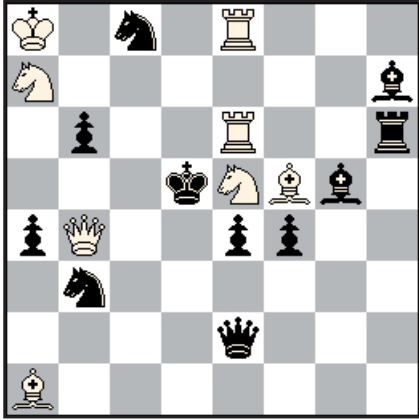
9+13

Dreifacher Mattwechsel zwischen thematischer Verführung und Lösung, dazu fortgesetzte Verteidigung, Dombrowskis-Elemente, und eine völlig überraschende Fluchtfeldgabe in der Lösung, auch, wenn der wLb1 den Schlüsselstein verrät ...

Diese Komposition dürfte das Herz des Betrachters erwärmen.

- 1.Sb4? (2.Te4#) 1. ...Sd~/...Sxe3/...Sd3 2.Sg6#/Dxe3#/Sxd3#, aber 1. ...Lg7!;
 1.Sd4!! (2.Te4#) 1. ...Sd~/...Sxe3/...Sd3 2.De5# [Sg6?]/Sg6#/Se2#, 1. ...Kxe3 2.Dxc1#.

1. Ehrende Erwähnung: 1433 W. Piltschenko / W. Schawyrin, 17/2018



#2

8+11

Zagoruiko in Verbindung mit einem Voraus-Nowotny als Auswahlsschlüssel. Eine routinierte, gute Arbeit.

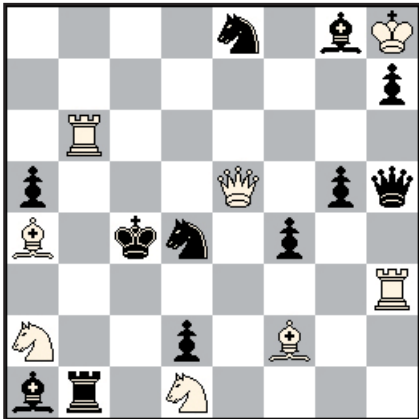
Satz:

1. ...Sa7/...Db2 2.Dd6#/Dc4#;

Verführung: 1.Sd7? (2.Te5#) 1. ...Sa7/...Db2 2.Sb6#/De4#, aber 1. ...Lf6!;

Lösung: 1.Sg6! (2.Te5#) 1. ...Sa7/...Db2 2.Td6#/Le4#.

2. Ehrende Erwähnung: 1407 P. Muraschow / W. Schanschinn, 4/2018



#2

8+12

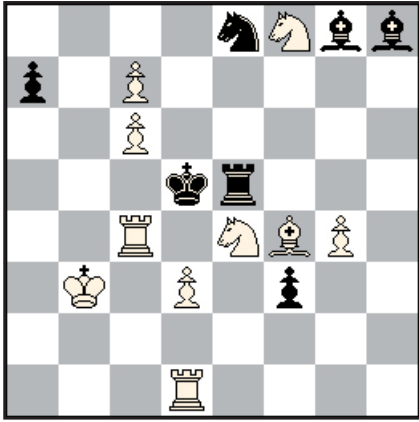
Eine ähnliche Aufgabe wie Nr.1351 im Turnier (vom selben Autoren-Duo), aber besser. Hier sehen wir als Zugabe das #2- Thema des 10.WCCC. Außerdem zweifacher Mattwechsel vom Satz zur Lösung, kombiniert mit dreimal fortgesetzter Verteidigung.

Satz:

1. ...Sd~/...Sb3 2.Tc6#/Lb5#;

Lösung: 1.Sac3! (2.Dd4#) 1. ...Sd~/...Sb3 2.Dc5#/Db5#, 1. ...Se6/...Sf3 2.Dd5#/De2#.

3. Ehrende Erwähnung: 1423 W. Schanshin, 12/2018



#2

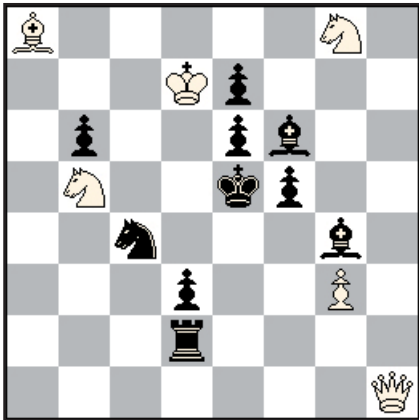
10+7

- 1.c8S? (2.Sc3#) 1. ...T~/...Txe4 2.Se7#/dxe4#, aber 1. ...Te6!;
 1.Le3? (2.Tc5#), aber 1. ...Txe4!;
 1. d4! (2.dxe5#) 1. ...T~/...Txe4 2.Sc3#, Te5#, 1. ...Kxe4 2. d5#.

Ein bunter Blumenstrauß von Themen und Motiven.

Wir sehen fortgesetzte Verteidigung, Unterverwandlung, zweimal Drohrückkehr, einmal Dombrowskis-Thema und zweifachen Mattwechsel zwischen Verführung und Lösung. Der herrliche Schlüssel setzt das I-Tüpfelchen auf diese schöne und spannende Komposition.

4. Ehrende Erwähnung: 1439 K. Baumann, 20/2018



#2

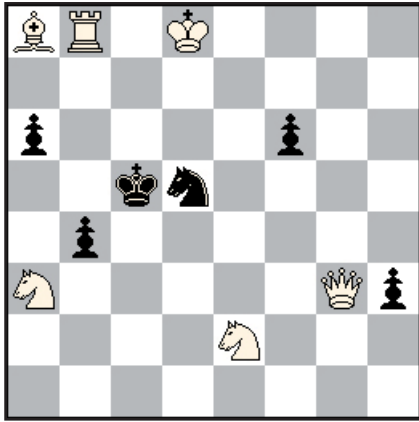
6+10

- 1.Dc1? (2.Dc3# [A]) 1. ...Tc2 2.Df4# [B], aber 1. ... f4!;
 1.Dh6? (2.Df4# [B]) 1. ...Lg5 2.De6# [C], aber 1. ...Tf2!;
 1.Dc6! (2.De6# [C]) 1. ...Sd6 2.Dc3# [A].

Sparsam aufgetischter dreigliedriger Pseudo-Grand-Zyklus. Realisiert wird er dadurch, dass die jeweilige Themaparade eine Linie der weißen Dame schließt, gleichzeitig aber eine andere Linie für sie öffnet.

Die weiße Dame wandelt dabei als Alleinunterhalterin auf leisen Sohlen übers Brett. Bemerkenswert ist auch die Geometrie ihrer drei Erstzüge. Ein sehr sympathischer Zweizüger.

1. Lob: 1445 K. Baumann, 23/2018



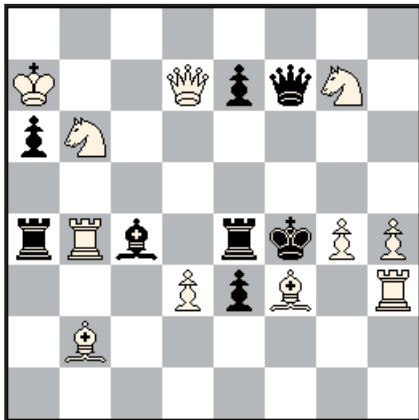
#2

6+6

Ein schöner, löserfreundlicher Meredith. Das Duell der weißen Dame gegen den schwarzen Springer ist recht amüsant und gescheit ausgeklügelt. Nach beliebigen Zügen des Springers sehen wir insgesamt einen fünffachen Mattwechsel. In Satz und den thematischen Verführungen widerlegt er jeweils fortgesetzt.

- Satz: 1. ...S~ 2.Dc7, aber 1. ...Sf4!
 Verführungen: 1.Dg8? (2.Dxd5#) 1....S~ 2.Df8#, aber 1. ...Se7!
 1.Df3? (2.Dxd5#) 1. ...S~ 2.Dc6#, aber 1. ...Se7!
 1. Db3? (2.Dxd5#) 1. ...S~ 2.Dxb4#, aber 1. ...Sb6!
 Lösung: 1.Dd3! (2.Dxd5#) 1. ...S~ 2.Dd4#.

2. Lob: 1417 U. Degener, 9/2018

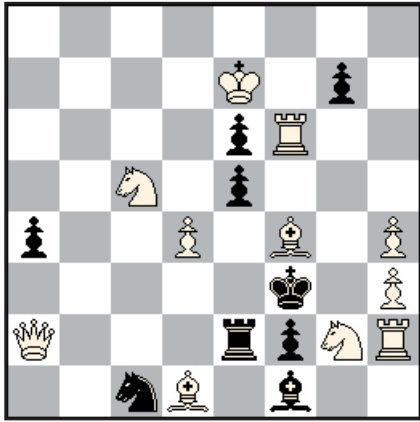


#2

11+8

Ein interessanter Mix aus klassischen Themen: Densmore & Thema A. (Densmore: Zwei halbgefesselte schwarze Steine verstellen in den Abspielen eine dritte schwarze Figur. In den Mattzügen nutzt Weiß gleichzeitig diese Linienverstellung und die Fesselung des jeweils anderen Steines).

- 1.Le2! (2.Tf3#) 1. ...Le6/...Te6 2.Dc7#/Sd5# 1. ... e6/...De6/...Df5 2.Dxf7#/Sh5#/Dxf5#



#2

11+9

Dem Autor ist es gelungen, eine ältere Aufgabe mit Hannelius anzureichern und somit deutlich aufzuwerten. Das Original erschien 1937 in Limburgsch Dagblad und ist untenstehend zu bewundern.

1.Dc2? (2.De4#[A]), aber 1. ...exf4! [a];

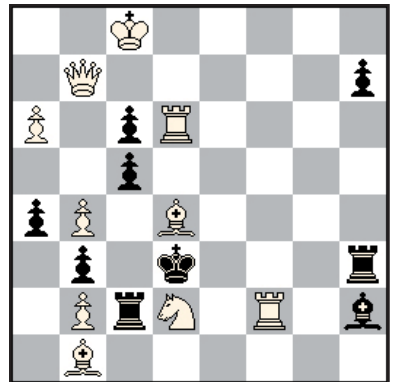
1.Dd2? (2.De3#[B]), aber 1. ...exd4! [b];

1.Dxe6! (2.Dg4#) 1. ...exf4 [a] 2.De3# [B], 1. ...exd4 [b] 2.De4# [A].

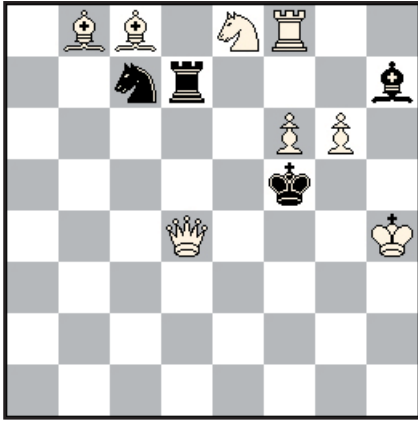
A.P. Eerkes
Limburgsch Dagblad
1937

#2 10+9

1. Dc6! (2. De4#)



4. Lob: 1409 M. Kovacevic, 5/2018



#2

8+4

Eine erfrischende Löseraufgabe mit vielen Elementen, die den Betrachter schmunzeln lassen: Zum Lösen reizende Meredithstellung, überraschender Schlüssel zwecks Zugzwangherstellung, zwei Fluchtfelder für den König, zwei Umwandlungen.

1. f7! (Zugzwang) 1. ...S~/...Se8 2.Dg4#/fxe8D#, 1. ...Lxg6/...Lg8 2.Sg7#/fxg8D#,
1. ...Kxg6/...Ke6 2.Df6#/De4#.

Mein Dank geht an alle Autoren, die an diesem Turnier teilgenommen haben. Ich hatte sehr viel Spaß an den eingereichten Zweizügern! Auch wenn nicht jede Aufgabe den Weg in den Preisbericht gefunden hat, so war es eine Freude, alle zu lösen und die jeweiligen Inhalte zu ergründen.

Mein Glückwunsch geht an alle Ausgezeichneten! Leider kann nur einer den 1.Preis gewinnen.

Mein besonderer Dank geht an Udo Degener, der wie immer eine absolut reibungslose und angenehme Zusammenarbeit gewährleistet hat.

Meerane, den 06.01.2019

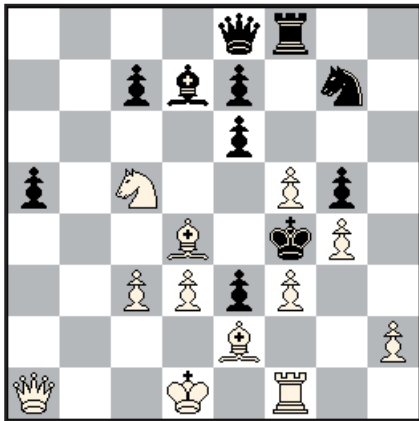
Mirko Degenkolbe
Internationaler Schiedsrichter der FIDE für Schachkompositionen

TROLL - Dreizüger 2017-2018

Die 23 Beiträge des Doppeljahrgangs boten überwiegend lediglich unterhalt-same Schachspaltenspielereien, so dass es schwierig war, darunter inhaltlich ausreichend ambitionierte Stücke ausfindig zu machen, die für eine Auszeichnung in Frage kommen.

Immerhin stieß ich auf 3 Aufgaben, die sich auf die eine oder andere Weise vom Rest abhoben:

Preis: 1437 W. Schawyrin, 19/2018

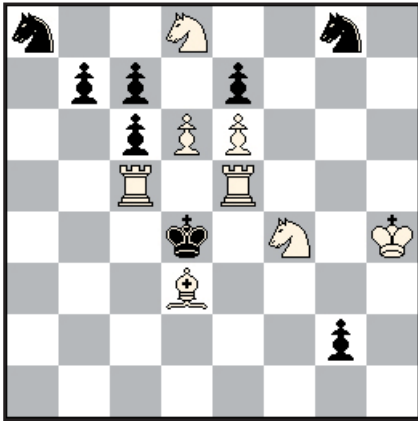


#3

12+11

Das gehaltvollste Problem zeigt einen zwei-fachen Brunner-Dresdner mit der Besonderheit, dass die Probespielerzüge im Drohspiel nochmals als Mattpaar auftau-chen.

- 1. Dc1? (2. D:e3#) 1...S:f5!
- 1. c4? (2. Le5#) 1...T:f5!
- 1. Sb7! (2. L:e3+ K:e3/Ke5 3. Dc1/c4#)
- 1...e:f5 2. Dc1 (3. D:e3#) f:g4 3.f:g4#
- 1...S:f5 2. c4 (3. Le5#) S:d4 3. D:d4#



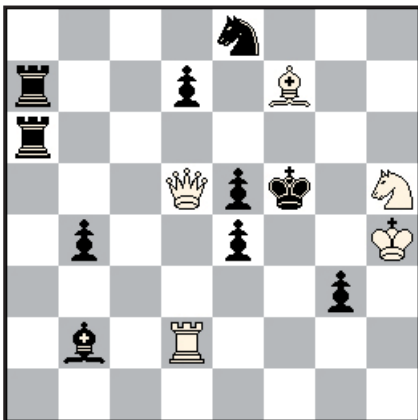
#3

8+8

Banny-Hannelius nach bekannten Mustern mit Fernblocknutzung, aber auch etwas aufdringlicher Symmetrie.

1. Tc4+? K:e5!
1. Te4+? K:c5!
1. S:b7? (2. Te4#) 1...Sf6!
1. Sf7? (2. Tc4#) 1...Sb6!
1. d7! (2. S:c6+ b:c6 3. d8D,T#)
1...Sb6 2. Te4+ K:c5 3. S:b7#
- 1...Sf6 2. Tc4+ K:e5 3. Sf7#

Lob: 1399 P. Sickinger, 26/2017



#3

5+10

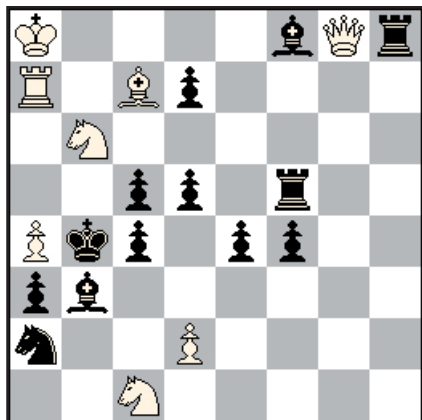
Zwei Hineinziehungsoffer mit Mustermattabschluss. Zwar fehlt zum guten Böhmen das obligatorische dritte Mustermatt und zur Akzeptanz als neudeutsch-logisches Problem ein zweckreiner Schlüssel, aber so bleibt es eben bei einer netten, anziehenden Kleinigkeit zwischen den Stilen.

1. Td3! (2.Tf3+ e:f3 3. D:f3#)
- 1...Lc1 2. D:e5+ K:e5 3. Td5#
- 1...Ta3 2. D:e4+ K:e4 3. Lg6#

TROLL - Mehrzüger 2017-2018

47 Aufgaben lagen vor. Mein Entscheid:

1. Preis: 1440 W. Schawyrin, 20/2018

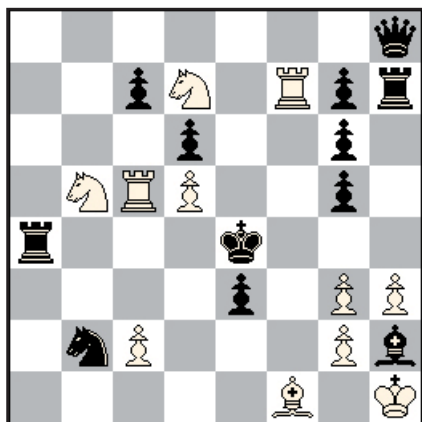


#4

8+13

1. Tb7! (droht 2. S:a2+ L:a2 3. S:d5+ K:a4 4. Sc3 matt) 1...Ld1 2. S:d5+ K:a4 3. Sc3+ S:c3 4. D:c4 matt, 1...Th3 2. S:d7+ K:a4 3. S:c5+ L:c5 4. De8 matt, 1...d4 2. S:c4+ K:a4 3. Sb2+ a:b2 4. D:b3 matt, 1...c3 2. S:d5+ K:a4 3. S:c3+ S:c3 4. D:b3 matt, 2...Kc4 3. Se3+ Kd4 4. S:f5 matt.

2. Preis: 1432 R. Krätschmer, 16/2018



#10

11+12

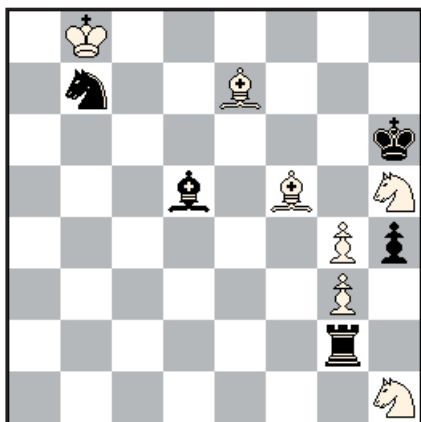
Das reichhaltigste Stück veredelt das alte Siers-Rössel vom Brauereipferd zum Galloper.

Mehrfache Linienöffnungen für die Reitstallbesitzerin g8, dazu ein guter, passender Schlüssel - feine Sache.

Groß angelegtes Fährmanöver, um den Störfried Ta4 auf die andere Seite zu bugsieren. Die neue Schlusswendung säuft dann etwas ab, aber die Bootsfahrt von Zug 1 bis 7 entschädigt vollauf.

1. Le2? Ta1+ 2. K:h2 T:h3+ 3. g:h3 Th1+ 4. K:h1 D:h3!; 1. Te7+? Kf5 2. g4+ Kf4! 3. Tf7+ Ke4 4. Sc3+ Kd4 5. Se2+ Ke4 6. Te7+ Le5!; 1. Sc3+! Kd4 2. Se2+ Ke4 3. Te7+ Kf5 4. g4+ T:g4 5. Tf7+ Ke4 6. Sc3+ Kd4 7. Sb5+ Ke4 8. Le2 Tg3,Tf4,Th3 9. Lf3+ T:f3 10. g:f3 matt

3. Preis: 1418 V. Zipf, 9/2018



#7

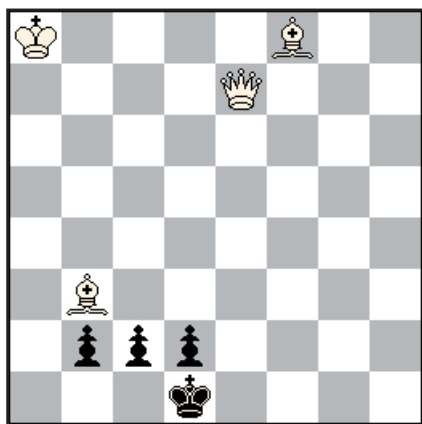
7+5

Um dem Tg2 das Springeropfer schmackhaft zu machen, ist noch ein Läufervorplan erforderlich.

Einfach, klar, sparsam, gekonnt - schönes Werbestück für den logischen Mehrzüger.

1. g5+? K:h5 2. g4+ T:g4!; 1. Sf2? (2. Sh3) ...T:g3!; 1. La3! (2. Lc1+) Tg1 2. Lb3 (2. Sf2? Sc5!) Tg2 3. Sf2 T:f2 4. Lf8+ Kg5 5. Le7+ Kh6 6. g5+ K:h5 7. g4 matt

4. Preis: 1380 M. Degenkolbe, 16/2017



#7

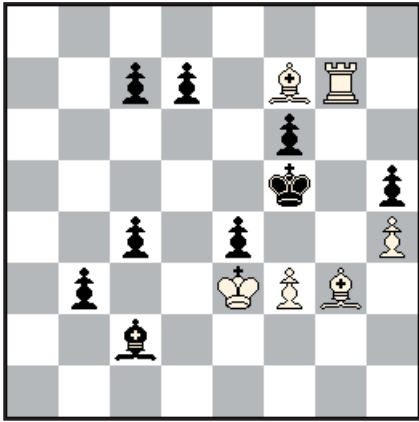
4+4

Rückkehr, Unterverwandlung, Fernblocknutzung, Fluchtfeldgabe.

Ein reichhaltiger Achtsteiner, der auch von den fünf stillen, teils überraschenden weißen Zügen lebt.

1. Df7? 1...Kc1!; 1. Df6! (droht 2. Df1) 1...Kc1 2. La2 b1S 3. Lh6 Sa3 4. Dd4 Sb1 5. Lc4 Sa3/Sc3 6. Dg1+/Dd2+ Kb2 7. Lg7/Dc1 matt

1. Ehrende Erwähnung: 1366 P. Sickinger, 9/2017



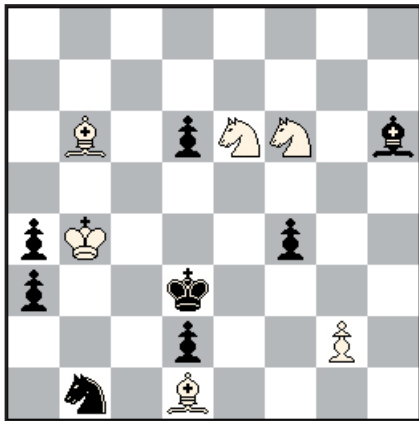
#7

6+9

1. Kd4! (2. Le8 nebst 3. L:d7) e:f3 2. Le8 c5+ 3. Kd5 Le4+ 4. Kd6 (5. L:d7) Lbel. 5. Lg6+ Kg4 6. Ld3+ Kh3 7. Lf1 matt

Die Berg- und Talfahrt der Könige mündet in ein verstecktes Mustermatt am rechten Rand.

2. Ehrende Erwähnung: 1360 O. Schmitt, 6/2017



#10 b) + sBh2, #13

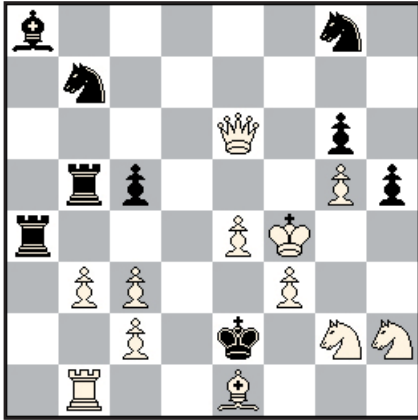
6+8/9

a) 1. Sd4! (2. Lc2+) f3 2. g3 Ke3 3. Sg4+ Ke4 4. Lc2+ Kd5 5. L:a4 Ke4 6. Lc2+ Kd5 7. Ld1 Ke4 8. Kc4 d5+ 9. Kb3 nebst 10. Lc2 matt,
 b) 1. Sd4! (2. Lc2+) f3 2. g3 Ke3 3. Sg4+ Ke4 4. L:f3+ Kd3 5. Sf2+ Ke3 6. Sd1+ Kd3 7. Lh5 Ke4 8. Sf2+ Ke5 9. Sg4+ Ke4 10. Lg6+ Kd5 11. Lf7+ Ke4 12. Kc4 d5+/Sc3 13. L:d5/Lg6 matt

Nach den drei gleichen Einleitungszügen zeigen die Zwillinge unterschiedliche Rückkehrmanöver.

In a) Rückkehr von Ld1, um dem König den Zug nach b3 zu ermöglichen, in b) Rückkehr von Sg4, nachdem der L nach h5 gelangte.

3. Ehrende Erwähnung: 1386 L. Makaronez, 19/2017



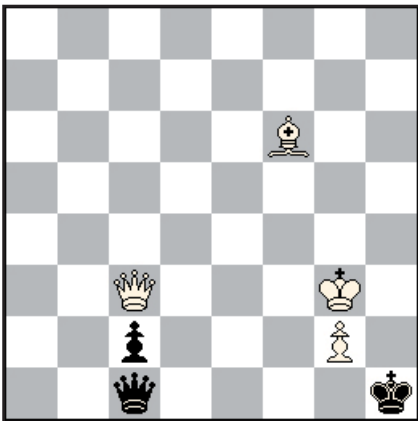
#4

12+9

Unerschrocken stürzt sich der weiße König in das Schach- und Kreuzschachgetümmel und die Bauernschar langt kräftig zu. Die doch recht versteckte Drohung wertet den Schlüsselzug zusätzlich auf.

1...T:e4+ 2. D:e4 matt; 1. Ke5! (droht 2. Sf4+ Ke3 3. Sf1+ Kf3 4. Dh3 matt) 1...T:e4+ 2. f:e4 c4+ 3. Kd4 Td5+ 4. e:d5 matt, 1...c4+ 2. Kd4 c:b3+ 3. c4 T:c4+ 4. D:c4 matt

4. Ehrende Erwähnung: 1434 B. Kozdon, 17/2018



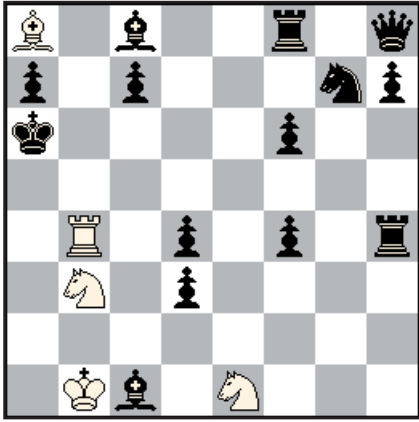
#10

4+3

Bezüglich 8...Kc1 9. Le3# erweist sich 1... Db1 unvermutet als Fernblock. Feiner Auswahl-Schlüsselzug und lange Drohung ergeben weitere Pluspunkte dieser besten Turnier-Miniatur.

1. Ld8? 1...Db1!; 1. Le7! (droht 2. Dh8+ Kg1 3. Lc5+) Db1 2. Dh8+ Kg1 3. Dd4+ Kh1 4. Dh4+ Kg1 5. Lc5+ Kf1 6. Dc4+ Ke1 7. Lf2+ Kd1/Kd2 8. Dd4+ Ke2 (8...Kc1? 9. Le3) 9. De3+ Kd1/Kf1 10. De1/Dd3 matt

5. Ehrende Erwähnung: 1364 V. Zipf, 8/2017



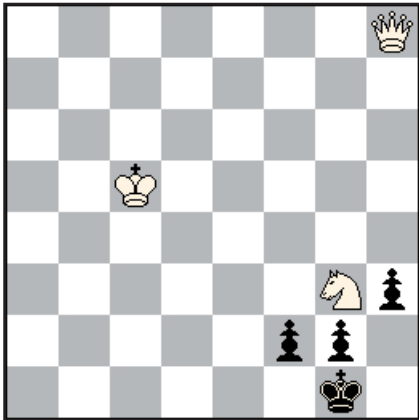
#5

5+14

1. Lb7+? L:b7!; 1. Lc6? Th5!; 1. Ld5? Dg8!; 1. Le4! (2. L:d3) Th3 2. Sf3 T:f3 3. Lc6 Se6 4. Ld5 Ld7 5. Lb7 matt

Fast im Alleingang pendelt sich der La8 zum Matt. Ein Treppenwitz, hört und sieht man immer wieder gern.

6. Ehrende Erwähnung: 1370 M. Degenkolbe, 11/2017



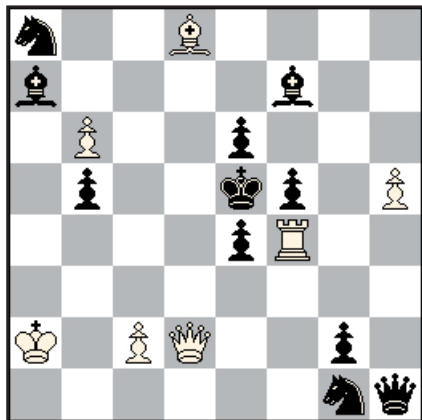
#10

3+4

1. Dd4? Kh2!; 1. D:h3? f1D!; 1. Se2+! Kh2 2. De5+ Kh1 3. De3 g1S 4. D:f2 S:e2 5. D:e2 Kg1 6. Kd4 h2 7. Ke3 h1S 8. Kf3 Sf2 9. D:f2+ Kh1 10. Dg2 matt

Die zweifache Springerumwandlung erstaunt, der Schlüssel gibt zwei weitere Fluchtfelder. Beim Spiel im Eck geht es dann ruppig zur Sache.

Lob: 1374 L. Makaronez, 13/2017



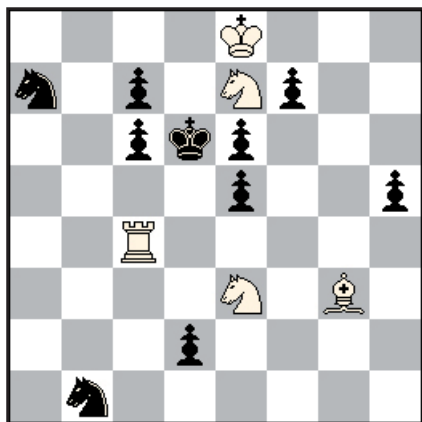
#6

7+11

1. Le7! Lb8 2. Lf8 Kf6 3. Dd8+ Ke5 4. Tg4 f:g4 5. Dg5+ Kd4 6. Dc5 matt.

Durch die Hintertür und die Pointe 4. Tg4 gelangt die Dame nach c5.
Die Ungenauigkeit im Nebenspiel 4...Ld6 5.D:d6+ Kf6 6. Le7,Lg7 matt trübt nur wenig das Bild.

Lob: 1376 B. Kozdon, 14/2017



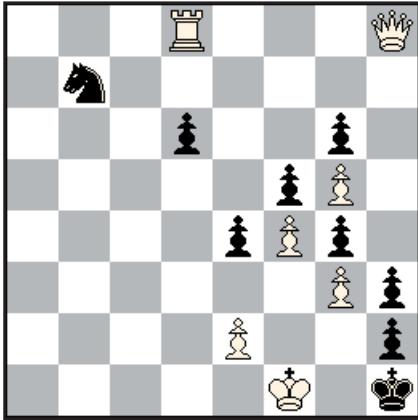
#8

5+10

1. Lf2! (droht 2. T:c6+ S:c6 3. Sc4 bzw. 2. Sg4 3. Lc5) 1...e4 2. Lg3+ e5 3. S7f5+ Ke6 4. Lh4 f6 5. Tc5 d1D 6. T:e5+ f:e5 7. Sg7+ Kd6 8. Le7 matt, 6...K:e5 7. Lg3+ Ke6 8. Sg7, 5...Sc8 6. T:c6+ Sd6+ 7. T:d6 c:d6 8. Sg7 matt.

Ein verzwicktes Rätsel mit Rückkehr und Turmopfer auf c6, e5 bzw. d6.

Lob: 1395 N. Akimow, 24/2017

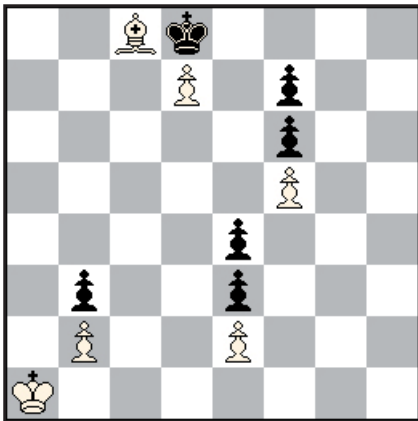


#4

7+9

1. Da1! (droht 2. Kf2 matt) 1...e3 2. Da8 d5 3. T:d5 Sd8/Sd6/Sa5/Sc5 4. T:d8/T:d6/T:a5/T:c5 matt.

Lob: 1400 M. Degenkolbe, 26/2017



#17

6+6

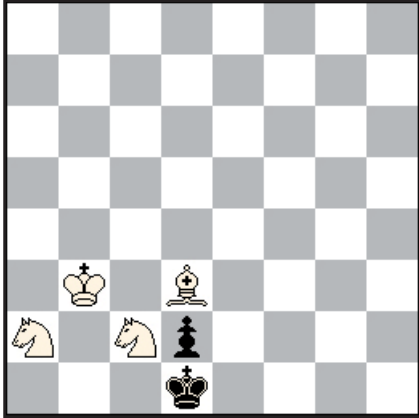
1. Kb1! Kc7,Ke7 2. Kc1 Kd8 3. Kd1 Kc7,Ke7 4. Ke1 Kd8 5. Kf1 Kc7,Ke7 6. Kg2 Kd8 7. Kg3 Kc7,Ke7 8. Kf4 Kd8 9. K:e4 Kc7,Ke7 10. Kd5 Kd8 11. Kc6 Ke7 12. Kc7 Kf8 13. d8D Kg7 14. Kd6 Kh6 15. Dh8+ Kg5 16. Dh3 Kf4 17. Dh4 matt, 14...Kh7 15. D:f6 Kg8 16. Dh6 f6 17. Le6 matt.

Dreieckendame mit Aufbau einer maskierten T-Batterie.

Vermutlich nicht taufreich, aber den Löser erfreut es.

Gefiel mir von den langen Turnier-Kanten am besten, da sich nach der ereignislosen K-Annäherung noch zwei unterschiedliche Mustermattführungen ergeben.

Lob: 1422 M. Degenkolbe, 11/2018



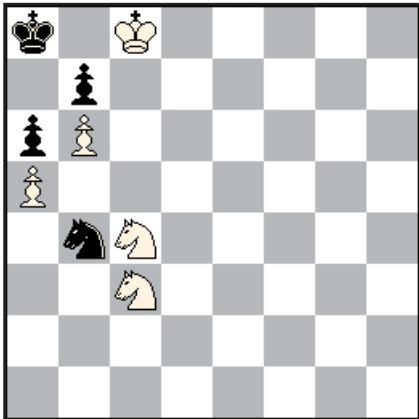
#9

4+2

1. Sc3+! Kc1 2. Se2+ Kd1 3. Sed4 Kc1 4. Ka2 Kd1 5. Se6 Kc1 6. Sc5 Kd1 7. Se3+ Ke1 8. Se4 d1D 9. Sg2 matt

Feines S-K-Duell, in dessen Verlauf der Sa2 weit ausholen muss (5. Se6). Schöner Fund.

Lob: 1426 M. Degenkolbe, 13/2018



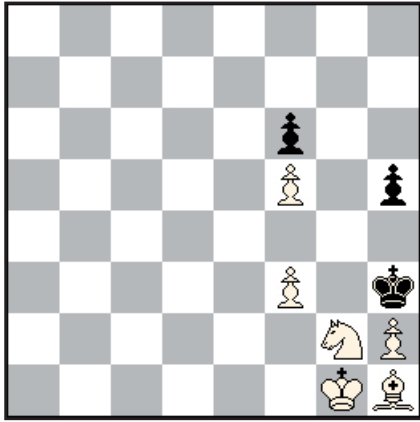
#9

5+4

1. Sb5! a:b5 2. Se3 Sc6 3. a6 b:a6 4. Sd5 Sa7 5. Kc7 Sc6 6. b7+ Ka7 7. Se7 a5 8. S:c6+ Ka6 9. b8S matt.

Springeropfer zwecks weißer Auferstehung im Mattzug.

Lob: 1438 M. Degenkolbe, 19/2018



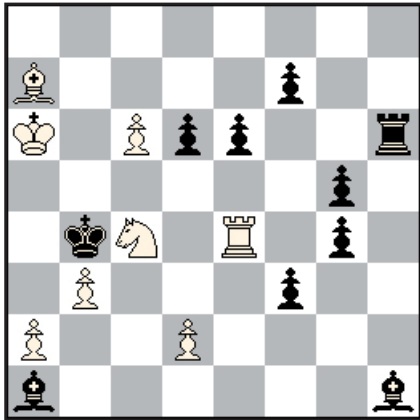
#8

6+3

Das Satzspiel lässt sich nicht realisieren, also Radikalwechsel unter Aktivierung des Lh1.

1...h4 2. Sf4 matt, 1. Se3! (Zugzwang) Kh4 2. f4 Kh3 3. Lf3 Kh4 4. Sd5 Kh3 5. Sf6 Kh4 6. Lg4 h:g4 7. Kg2 g3 8. h:g3 matt.

Lob: 1442 P. Sickinger/R. Ulbricht, 21/2018



#6

8+10

Hübsches Mustermatt nach Ablenkung der beiden schwarzen Verteidiger.

1. Te3! (2. a3) Lb2 2. Td3 (3. a3+ L:a3 4. Se3) Th2 3. a3+ L:a3 4. Lb8 Kc5 5. L:d6+ K:c6 6. Se5 matt.

Potsdam, März 2019

U. Degener

TROLL schreibt für 2019/2020 folgende Informalturniere aus:

#2 (Preisrichter NN)

#3 (Preisrichter Udo Degener)

#n (Preisrichter Hanspeter Suwe)

Einsendungen laufend an:

Udo Degener, Stephensonstr. 47, 14482 Potsdam

udo-degener@gmx.de

TROLL announces 2019/2020 tourneys for orthodox #2, #3, #n

#2 (judge NN)

#3 (judge Udo Degener)

#n (judge Hanspeter Suwe)

Entries to:

Udo Degener, Stephensonstr. 47, 14482 Potsdam, Germany

udo-degener@gmx.de

Конкурсы журнала ТРОЛЛ 2019-2020

#2 (NN)

#3 (Udo Degener)

#n (Hanspeter Suwe)

Адрес для присылки оригинальных произведений:

Udo Degener, Stephensonstr. 47, 14482 Potsdam, Germany

udo-degener@gmx.de

www.schach-udo.de